

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 12 (1890)  
**Heft:** 21

**Anhang:** Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten

E. A. in J. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Beantwortung an dieser Stelle; wir werden uns brieflich vernehmen lassen.

Fr. E. S.-G. in A. Die zum Einstellen in den Selbstkocher bestimmten Fleischgerichte sollen erstlich gut geklopft werden, auch ist die kürzeste Kochzeit nur für das Fleisch jünger, recht gut ausgewählter Thiere, wie es in kleineren Drischkaffen nicht immer erhältlich ist, berechnet. Weil im Selbstkocher kein Brennmaterial verbraucht wird, so darf in demselben täglich eine Stunde Kochzeit zugegeben werden. Kochen Sie das Fleisch zur Frühstückszeit um 7 Uhr nach Vorchrift vor und stellen Sie es nach Verfluss von 40 Minuten (vom Augenblick des Siedens an gerechnet) stark wallend rasch in den Kocher, so werden Sie — nicht zu altes Fleisch vorausgesetzt — den höchstgehenden Wunsch befriedigt sehen. Es sind auch nicht alle Stücke von ein und demselben Thiere im Kocher gleich. Filet ist das zarteste, Herz bedarf langen Siedens und wird am besten am Abend schon vorgekocht, über Nacht eingestellt und am Morgen zum nochmaligen Einstellen wieder kochend gemacht. Hülsenfrüchte und Kastanien sollen 24 Stunden vor dem Kochen in laues Wasser, dem etwas Soda beigegeben wurde, eingeweicht werden. Weitere Rezepte werden wir gelegentlich unter der passenden Rubrik im Blatte bringen. — Zum Bezug für ächte Müller'sche Cocosnussbutter verweisen wir Sie an die Firmen A. Weber, Seeburg, Rorschach, und S. Lüthy in Perikon. Es wird wirklich unter dem Namen Cocosnussbutter an einigen Orten bedenkliche Waare angeboten, die aber ein Kenner sofort als schlechte Nachahmung taxirt und vor deren Ankauf er sich selbst und Andere zu hüten sucht.

Fr. A. B. Betreffende Größe werden freundlichst erwidert. Das Gewünschte wurde gerne besorgt.

Thilly. Das überseeische Nadel ist auch so umfangreich wie ein „Schiffstau“, nichtsdestoweniger leitet es den elektrischen Strom und entladet seine Wülge bald im Ofen, bald im Westen. Recht so! Für die „duftenden“ Nachrichten herzlichsten Dank. Möchte etwas davon wachsen und gedeihen!

E. Aufschalen-Extrakt färbt die Haare, aber auch die Haut, wirklich dunkel; die Prozedur des Nachfärbens muß aber von Zeit zu Zeit immer wiederholt werden, weil die nachwachsenden Haare eben sich in ihrer natür-

lichen Farbe zeigen. Wenn nun mancher Mann und manche Frau glaubt begründete Ursache zu haben zum Färben des ergrauten Haares, so mag solche Nothwendigkeit für gewisse Fälle zu Recht bestehen. Niemals aber sollen jugendliche Personen die Natur in solcher Weise korrigieren wollen. Es ist freilich in der Regel so — wer blond ist, möchte gerne schwarz sein, und die Schwarzen beneiden die Blondinen um ihrer zarten Farben willen. Was nun die rothen Haare betrifft, so sind sie in der Regel in reicher Fülle vorhanden und bilden — wenn richtig gepflegt — ein anziehendes und harmonisches Ganzes mit der auffallend feinen und zarten Haut. Rote Haare sollen recht fleißig gewaschen und dürfen nicht eingefettet werden. Gefärbte rote Haare bekommen sehr oft einen auffallend häßlichen, vollkommen grünen Metallglanz, der wahrlich zur Verschönerung nichts beiträgt. Gewiß gibt es unter unseren freundlichen Leserinnen mehr als eine Dame mit Vorelei-Haaren, die als Kind in der Schule um der Haarfarbe willen viel gemekelt wurde und sich deshalb unglücklich fühlte, um später sich des Ungewöhnlichen als eines voll bewußten Reizes zu freuen.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 921. — **Lugli in S.** Ihre Gedanken zu verschleiern, sich nicht durchschauen zu lassen, ist Ihr eifriges Bemühen, und es wird Ihnen wohl oft gelingen; daher macht Ihr Charakter nicht den Eindruck der Offenheit und Geradheit, sondern gegentheils des verwischten Verschwoommene. Sie sind leidenschaftlich in Ihren Gefühlen und in Ihrer Stimmung leicht gedrückt, ernst, entnützt, ängstlich; in Ihrem Wesen einfach und natürlich, vorichtig, aber nicht mißtrauisch, theilnehmend, aber wohl selten wirklich, persönlicher Aufopferung fähig.

Nr. 922. — **D. F. M.** Unentschlossen, unbestimmt, schwach, aber sehr gut und weich, viel Phantasie, viel Feinheit, wohl auch geistige Grazie und künstlerische Fähigkeiten und große Freude am Genuß materieller Freuden.

Nr. 923. — **P. S. in D.** Kopf und Herz oft in Zwiepsalt und das Gefühl wird wohl meistens siegen. Sie scheinen unter einem gewissen Druck oder Zwang zu leben, der Sie etwas verbittert und ungerathet macht, auch scheinen Sie sehr erregbar, nervös und von melancholischer Stimmung zu sein. Ihre Anlagen sind gut; Sie scheinen organisch oder chronisch leidend.

Nr. 924. — **F. J. K.** Klar, etwas kühl, wenn auch nicht hervorragend, doch Phantasie, bestimmt, eigeninnig. Im Ganzen offen und einfach. Vorichtig, ohne eigentliches Mißtrauen, praktisch, klug, routinirt, etwas eitel, aber nicht kleinlich.

Nr. 925. — **M. W. B.** Fester, etwas männlicher Charakter, Vorsicht, Lebhaftigkeit, Stolz, zurückhaltende Einfachheit, Klarheit in Wort, Gedanke und Urtheil, Sparsamkeit, in manchen Dingen äbe, aber nicht überall, geordnet, aber nicht immer pünktlich.

Nr. 926. — **L. M. J.** Aristokrat, Kampfesgeist, keine Schwierigkeiten kennend, unüberlegt, unbestimmt um das, was die Leute sagen, verlegend offen. Mitunter fast geizig, aber immer wieder zurückverfallend in den alten Fehler der Vielbräuchigkeit, obgleich die persönlichen Bedürfnisse durchaus unbedeutend sind. Verfaßtes Leben beherrscht Gemüth und Materialismus.

Nr. 927. — **S. S. in St.** Intelligent, gebildet, schriftstellerische Neigung; nervöses Temperament, rascher Stimmungswechsel, offen aus Neigung, zurückhaltend aus erworbener Klugheit, Eigeninn ohne viel Konsequenz, von Haus aus gut, aber nicht immer angenehm.

Seidenstoffe zu Fr. 1.10 bis Fr. 16 per Meter, in schwarz, weiß und farbig. Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen ist das Seidenwaarenhaus Adolf Griedler & Co in Zürich. Muster umgehend franco. [375-3]

Duxlin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1.65 per Elle oder Fr. 2.75 per Meter, garantirt reine Wolle, delatirt und nabelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [382-1]

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [389-1] von Fr. 1.15 bis Fr. 21.50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend. G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-aufträge — sofern dieselben jwellen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Anskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Gesucht nach der französischen Schweiz, auf dem Lande, eine einfache, brave Magd (Protestantin), die gut kochen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich. Offerten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl. [447]

Eine junge, in allen Hausgeschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als Haushälterin zu einem ältern Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kindern. Gefl. Offerten sub Chiffre V 442 befördert die Expedition d. Bl. [442]

434] Eine Tochter aus guter Familie, 18 Jahre alt, die ordentlich kochen und nähen kann, sowie französisch spricht, wünscht in einem Kurort baldigst eine passende Stelle, zur Ausbildung in Serviren und in der feineren Küche. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre A 434 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Auf Anfang August eine wohlgezogene Tochter aus achtbarem Hause, die in den weiblichen Handarbeiten, im Nähen und Bügeln und den sonstigen Hausgeschäften bewandert ist, als Zimmermädchen in eine kleine Familie. Die Stellung ist eine angenehme und familiäre, und wird bei guten Leistungen hoher Lohn zugesichert. — Anmeldungen sub Chiffre H 453 in Begleit von Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl. [453]

432] Eine Tochter aus achtbarer Familie, die das Weissnähen erlernt hat, wünscht eine Stelle, wo sie sich im Nähen viel üben kann, etwa als Stütze der Hausfrau oder als Lingère in ein Kurhaus. Offerten sub Chiffre E B 432 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht.

Eine Tochter könnte sofort bei einer Damenschneiderin in die Lehre treten; sie hätte auch Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Sich zu wenden an Fr. C. Wynnstorf, Damenschneiderin in Neuenstadt am Bielersee. [452]

Eine geschickte Modistin, deutsch und französisch sprechend, wünscht Engagement in einem Laden oder als Aushilfe in einer feinen Familie. Nähere Auskunft ertheilt gerne Frau L. Bickel in Hausen a. A. [450]

Lehrtochter-Gesuch.

Eine ordentliche, intelligente Tochter könnte sofort in die Lehre treten bei Schwestern Weber, Damenschneiderinnen, Bischofszell. [454]

449] Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession, von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausgeschäften, oder als Gesellschafterin sich nützlich machen könnte. Gefl. Offerten sub Chiffre J 449 befördert die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Frau, gesetzten Alters, sehr tüchtige Haushälterin, ebenfalls in der Krankenpflege bewandert, sucht Haushälterinstelle. Gefl. Offerten sub Chiffre J 441 befördert die Expedition d. Bl. [441]

Eine brave, zuverlässige Tochter, die den Zimmerdienst und das Serviren versteht, französisch spricht und ordentlich nähen kann, wünscht sich in einem bessern Herrschaftshause oder in einem Laden zu plaziren. — Offerten sub Chiffre A 424 befördert die Expedition d. Bl. [424]

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Gefl. Offerten sub Chiffre F 445 befördert die Expedition d. Bl. [445]

Ein ordentliches Mädchen

wünscht Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 444 befördert die Exped. d. Bl. [444]

Eine junge Tochter,

die den Kurs als Kindergärtnerin mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht Stelle zu Kindern. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gefällige Offerten unter Chiffre F 456 an die Expedition d. Bl. erbeten. [456]

Eine Person gesetzten Alters, mit der Pflege kleinerer u. grösserer Kinder gut vertraut und selbstständig, sowie in allen Hausgeschäften bewandert, sucht sofort Stelle. Gute Empfehlungen zu Diensten. Nachfrage bei Frau Meidel, Spiegelg. Nr. 25, Zürich. [455]

Bestsitzende fertige Herrenhosen:

Jermann Scherrer z. Kameelhof, St. Gallen. liefert pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz: Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins Hose „ 5 „ „ 11. „ 6 „ Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „ Hose „ 15 „ „ 18. „ 6 „ Preis-Courante und Stoffmuster gratis. Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Bougies Le Cygne Perle Suisse 16] (H 9025 X)





**Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“**

versende franco durch die ganze Schweiz für Knaben von 2 1/2 Jahren zu Fr. 7. —  
 „ „ „ 3 „ „ „ 7. 50  
 „ „ „ 4 „ „ „ 8. —  
 „ „ „ 5 „ „ „ 8. 50  
 „ „ „ 6 „ „ „ 9. 50  
 „ „ „ 7 „ „ „ 10. 50  
 in neuesten dunkeln und mittelhellern Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022]

**Herm. Scherrer,**  
 Herren- und Knabenkleider-Fabrik  
 z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

**Hautausschläge u. Flechten,**  
 Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfuss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährten **Schrader'schen Indian-Pflasters.** Faq. Fr. 3. 75. Apoth. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapotheke. Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis. [47-3]  
**Generaldep.:** Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bilschfenzell (v. Murali), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pähler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubi), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

**Wormann Söhne**  
 St. Gallen  
 versenden durch die ganze Schweiz — zur Auswahl —  
**Tricot-Tailen**  
 in jeder wünschbaren Farbe und Grösse. Bei eventueller Bestellung bitten Tailenweite genau anzugeben.  
**Illustrierte Cataloge**  
 stehen zu Diensten. [293]

☉ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franco die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

**Billige Milch.**  
 Die Milchgesellschaft Egnach  
 offerirt gekochte  
**unabgerahmte Kuhmilch**  
 bester Qualität  
**zu 15 Cts. per Liter**  
 in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.  
 Muster stehen gratis zu Diensten.  
 Détailverkauf in St. Gallen bei: [420]  
**Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.**

**Allen Hausfrauen bestens empfohlen:**



**Wyss' Malzkaffee**  
 bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nahrhaft und bedeutend billiger als Bohnenkaffee.  
 Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste.  
 Wyss' Malzkaffee wurde laut Weisung der Direktion des Innern des Kantons Bern einer chemischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat von **vorzüglicher Qualität** anerkannt. (N 6480 Z)

[291]

— Dr. med. K. H. O. Roth's —  
**Frauen-Pillen.**



Leiden (Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht etc.)  
**Preis des Flacons Fr. 1. 50.**

Zu haben in den meisten Apotheken.

In Aarau bei Hrn. Wylder, Apotheker; in Appenzell bei Hrn. Neff, Apoth.; in Baden bei Hrn. Krommeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in Basel bei Hrn. Beutner, St. Clara-Apotheke; in Bern bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in Biel bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in Chur bei Hrn. Heuss, Apoth.; in Davos bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in Freiburg bei HH. Boéchat & Bourgné, Apoth.; in Frauenfeld bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in St. Gallen bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in Glarus bei Hrn. Greiner, Apoth.; in Herisau bei Hrn. Hörler, Apoth.; in Heiden bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in Kreuzlingen bei Hrn. Richter, Apoth.; in Luzern bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in Niederurnen-Ziegelbrücke bei Hrn. Gallati, Apoth.; in Olten bei Hrn. Schmid, Apoth.; in Rorschach bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in Rehetobel bei Hrn. J. Hohl, Droguist; in Schaffhausen bei Hrn. Diez, Apoth.; in Schwyz bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in Schwanden und Näfels-Mollis bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in Solothurn bei HH. Schiessle & Forster, Apoth.; in Trogen bei Hrn. Staib, Apoth.; in Turbenthal bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in Winterthur bei HH. Gamper, Licht, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in Weinfelden bei Hrn. Haffter, Apoth.; in Zofingen bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in Zug bei HH. Gebr. Wyss, Apoth.; in Zürich bei Hrn. Fingerhut, Apoth., [382] Liliencron, Apotheke Kerez, und Werdmüller, Apotheker. (M 7044 Z)  
 Generaldepôt: **A. Sauter, Genève.**

**ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA**  
 DER  
**RR. PP. BENEDICTINER**  
 DER ABTEI VON SOULAC  
 (Frankreich)  
**Dom MAGUELONNE, Prior**  
 2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884  
 DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN



ERFUNDEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BOBESAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und dar einzigste Schutz für und gegen Zahnleiden sind, Hans gegründet 1897

**SEGUIN BORDEAUX**  
 General-Agent  
 Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

[11]

**Goldene Medaillen:**  
 Weltausstellung Antwerpen 1885.  
**Paris 1889.**  
**CHOCOLAT**



**SUCHARD** 138  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

**1000 Briefe etc.**  
 können, offen eingelegt, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [387] in alphabetischer Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens **Ed. Bänninger, Buchbinder** Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

**Phönix-Pommade**  
 für Haar- und Bartwuchs  
 von Professor **H. E. Schniederleit**, nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Antiquitäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Auszehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauchs allein die **Phönix-Pommade**, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.  
 Preis pro Büchsen Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.  
**Titonius-Oel**, natürl. Locken zu erzielen. Preis Fr. 1. 75 per Flacon.  
 Wiederverkäufer hohen Rabatt.  
 General-Depôt:  
**Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.**

**Beste Qualität!**  
**Wäscheseile**  
 50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,  
**Waschklammern,**  
**Baumwollene Wäscheseile,**  
 gekloppt, welche nie aufdrehen, per 50 Meter Fr. 8. —  
**Thürvorlagen**  
 von Cocos und Manillaseil,  
**Läufer und Teppiche**  
 60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379]  
**D. Denzler, Zürich**  
 Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

**Badeapparaten.** [386]  
 Prima Waare.



Grosses Lager in Wannen aller Art. Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, Douchen, Waschmaschinen u. s. w. — Flügelpumpen, Hanf-, Gummi- und Metallschlänge.  
 — Cataloge gratis. —  
 Zürich **Gosch-Neihsen Schipfe 39.**  
**Töchterpensionat** **Dedie-Jullierat** in **Rollé**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9335 I)

Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen u. Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

# SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof. Prospectus gratis. (H 1381 Q) Besitzer: [405] H. Oertli-Bürgli.

Gotthardbahnstation Schwyz-Seenweg 4 Minuten.

## Bad Seewen.

Am Lowerzer-See. Per Bahn 10 M. von Brunnen, Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen. **Hôtel. — Mineralbäder zum „Rössli“. — Pension.**

446] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Prachtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — **Prospecte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr **altbekanntes Etablissement** bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

## Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung. **Eröffnung 26. Mai 1890.**

**Berühmte eisenhaltige Natronquelle** in reiner Alpenluft. 1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, **Blutarmuth**, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion**, vom Hauptdepôt, Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. **Prospecte und Erledigung von Anfragen** durch [436]

Kurarzt: **Dr. O. Schmid.**

Die Baddirektion:

**Fideris**, im Mai 1890.

**J. Alexander.**

## Kuranstalt und Bad „Sonder“

— Teufen, Kt. Appenzell. —

448] Durch Neubauten bedeutend vergrößert, wird am **1. Juni** eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, frohmüthigen Aufenthalt. **Reine, staubfreie Alpenluft**, 3100' über Meer. **Sonnige, geschützte Lage**, gegen Lungencatarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. **Prachtvolle Aussicht** auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telephon im Hause. **Prospecte gratis und franco.** **A. Ruppner.**

## Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

**Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz etc.**

423] Prospectus gratis. Anfragen sind zu richten an den (O F 5743)

Dirigirenden Arzt: oder an **Wirtschaft: Familie Hirt,**

**Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt.** vorm. z. „Krone“, Schaffhausen.

## Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. **Spinabad Davos.** 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)

Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435] Es empfiehlt sich bestens **Familie A. Gadmer, Besitzer.**

**Fideris, Kanton Graubünden.**

## Hôtel und Pension Aquasana.

Vom 1. Juni bis im September offen.

Zwischen Dorf und Bad, Mitte Weges, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage, unmittelbar an **ausgedehnten Tannenwäldern** gelegen; mit sehr **schöner Aussicht, Gartenanlagen, geschlossener Veranda** (Ostseite). Freundliche, gut möblirte, theils heizbare Zimmer. Kurgemässe Tafel, reelle Getränke, mässige Preise. Dreimalige Postverbindung von der 2,5 km. entfernten **Bahnstation Fideris** bis zum **Hôtel und Bad** vom 15. Juni an. (H 393 Ch) [439] **Fideris**, im Mai 1890. **Joh. Gujan-Alexander.**

## Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —

**Saison vom 5. Juni bis 20. September.**

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensauerling.** Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder. **Badearzt** im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunfts- und Zusendung von Prospect, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige [438] (H 396 Ch) **Direktion.**

## Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

320 Meter über Meer

Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. **Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt.** Für gute Küche, reelle Getränke, **aufmerksame Bedienung** zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.** — Hochachtungsvoll **Die Direktion.** [418] **NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.** (O 2785 G)

1167 Meter über Meer.

## Niederrickenbach

bei Stans (Unterwalden).

== **Klimatischer Alpenkurort.** ==

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Aornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführl. Prospectus gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich hüflich empfehlend **J. v. Jenner-Meisel, Eigenthümer.**

**Nufenen** Rheinwald **Graubünden** Posstation.

## PENSION

1576 Meter über Meer. Zwischen Splügen und St. Bernhardin. Luftkur.

Im Pfarrhaus in **Nufenen** finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne [437]

**A. Schweizer, Pfr.**

## Pension und Kochschule

von Frau Wyder-Ineichen in Luzern.

**Die Pension** für Erholungsbedürftige ist offen vom 18. Mai bis Mitte September; schöne, geschützte Lage des Hauses, angenehmer Garten, sonnige Zimmer mit guten Betten, geräumiger Speisesaal, Badeeinrichtung, sehr gute Küche, reelle Weine und freundliche Bedienung. **Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 5. —**

**Die Kochschule** bietet in vierteljährlichen Kursen, den 1. Oktober und 15. Januar beginnend, theoretischen und praktischen Unterricht im Kochen und in der Hauswirthschaft. **Prospecte und Auskunft gratis.** (L 260 Q) [440]



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für schwache und kränkeltende Personen, insbesondere für Damen schwächerer Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

## Eisencognac Golliez.

Die Entagten der berühmtesten Professoren, Aerzte und Apotheker, sowie ein 16jähriger Erfolg schätzen die unwerthhafte, außerordentlich wirksame Wirkung gegen **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.** Für kränkeltende und schwächliche Personen, insbesondere aber für ein erfrischendes und stärkendes Mittel, welches den Organismus kräftigt und Erfrischung fern hält. **Es ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durch aus nicht an!**

### DAMEN

Es wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrenblättern, 12 goldenen und silbernen Medaillen prämiirt. Im Jahre 1889 in Paris, Genua und Gené einig prämiirt. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlangt man stets ausdrücklich „Eisencognac Golliez“ des alleinigen Erfinders, Apoth. **Friedrich Golliez in Murten** und achtet auf obige Schutzmarke „2 Damen“. **Preis à Flasche Fr. 3.50 und Fr. 5. —** — Acht zu haben in

allen Apotheken und bessern Droguerien. [138]